

Granges Mélanges macht wichtige Arbeit im Bereich Integration

An der gut besuchten Generalversammlung konnte der Verein Granges Mélanges auf ein reichbefruchtetes Jahresprogramm zurückblicken.

Seit 14 Jahren greift Granges Mélanges Themen rund um das Fremd- und Heimischsein in Grenchen auf und leitet dabei einen wertvollen Beitrag an eine verbesserte und beschleunigte Integration vom fremdsprachigen Menschen aus anderen Kulturen. Und seit 14 Jahren präsidiert Elisabeth Egli den Verein. An der gut besuchten Generalversammlung konnte sie auf ein reichbefruchtetes Jahresprogramm zurückblicken. Das vielfältige Programm habe wiederum Einheimische und Zugezogene angesprochen und viele Möglichkeiten zu Begegnung und Austausch geboten, erklärte Elisabeth Egli.

Die regelmässigen Treffen im Sprach-Café waren für interkulturell interessierte Frauen eine Bereicherung. Zwei Besuche im Kunsthhaus brachten erstaunliche Einblicke und die Möglichkeit zum Experimentieren. Erfolgreich hat sich Granges Mélanges auch an der Kulturnacht engagiert. Selbst ein privater kosovarischer Fernsehsender machte seine Aufwartung beim Auftritt einer albanischen Tanzgruppe, die die Massen im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung brachte.

Die Deutschkurse für Analphabetinnen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene waren zudem sehr gut besucht und zwölf Kursteilnehmerinnen absolvierten erfolgreich ein Sprachexamen auf dem mehr als nur beachtlichen Niveau A2.

Mit vier Vorstands- und Vereinsmitgliedern in der städtischen Integrationskommission leistet der Verein auch einen Beitrag in diesem wichtigen Bereich.

Finanziell steht der Verein auf gesunden Füßen. Kassier Kurt Fischer konnte für das Berichtsjahr einen Gewinn von knapp 2'300 Franken vermelden. Auch für das kommende Jahr ist ein kleiner Gewinn von 2'000 Franken vorgesehen. Das Eigenkapital beläuft sich auf knapp 29'000 Franken.

Für die Zukunft sind wieder spannende Veranstaltungen geplant. So wird sich unter dem Titel «Bewegt Euch!»- Reformation im Christentum und im Islam ein Diskussionsabend um eben dieses Thema drehen. Referentin ist dabei Amira Hafner al Jabaji, Islamwissenschaftlerin, Publizistin und Moderatorin der SRF Sendung Sternstunde Religion.

Es ist eine schöne Tradition, dass nach der eigentlichen Generalversammlung ein öffentlicher Vortrag stattfindet, in welchem in Grenchen ansässige Ausländerinnen und Ausländer ihre Heimat vorstellen. Die gebürtige Vietnamesin Isabelle My Hanh Derungs tat dies in Wort und Bild, mit viel Charme und Witz, so dass man einen guten Einblick in dieses faszinierende und doch den meisten Menschen noch unbekanntes Land bekommen hat.

Weitere Informationen und Jahresprogramm: www.granges-melanges.ch